

15.5.

Autorin erzählt vom „Wolkenkind“

Seit Sonnabend zelebrieren die Gorbitzer die „2. Dresdner Tibet-Tage“, bei denen eine der höchstgelegenen Regionen der Erde im Mittelpunkt steht. Im Rahmen dieser besonderen Veranstaltungsreihe findet heute Abend, 19 Uhr, eine Lesung in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 3, statt.

Die Autorin Brigitte Deicke wird die Autobiografie „Wolkenkind“ von Soname Yangchen vorstellen, teilt Michael G. Fritz von den Städtischen Bibliotheken mit. Das Buch erzählt die erschütternde Geschichte des kleinen Mädchens, das zehn Jahre lang wie eine Gefangene gehalten wurde und im Haushalt Sklavendienste leisten musste. Der Eintritt ist frei.

Die Organisatoren der „Tibet-Tage“ weisen zudem darauf hin, dass noch bis Sonnabend in der „Buchhandlung Sachsen-Forum“ am Merianplatz ein Büchertisch bereitsteht. Die besondere Auswahl beschäftigt sich ausschließlich mit der tibetischen Kultur.

@ Mehr Informationen zu den Tibet-Tagen auf www.tibettage.wg.vu